Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950958

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Gellertstraße 7

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 522d

Bauwerksname Villa Selma

Kurzcharakteristik

Villa; recht großes Gebäude über L-förmigem Grundriss, Straßenfassade mit markantem mittigem Vorbau zum Teil in Fachwerk, abgeschlossen durch Kuppel und Laterne, an einer Giebelseite Fachwerk-Erker, Putzbau, Drempel und Giebel in Zierfachwerk, ungewöhnlich gestaltete Villa im Schweizer Stil, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Villa Selma. Zweigeschossige recht große Villa über L-förmigem Grundriss, rückwärtig der Seitenflügel links. An der Straße dominierend ein Mittelrisalit, zum Teil in Fachwerk, mit rückspringenden und anders gestalteten, stets geschweiften Verdachungen, abgeschlossen durch Kuppel und Laterne. Rechts neben dem Risalit zum Vorgarten eine Terrasse. Zur Straßenseite ein flach geneigtes Satteldach. In der rechten Seitenansicht ein Erker, der Eingangsvorbau auf der Rückseite des Hauses. Ein Putzbau mit Bruchsteinsockel und Fachwerk im Drempel und den Giebeln.

Errichtet als Villa im Schweizer Stil 1888 durch die Gebr. Ziller, die 1904 die Anhebung des Dachgeschosses und die malerische Umstilisierung teilweise zu einem Fachwerkhaus ausführten. Weitere Veränderungen durch den Vorbau des Mittelrisalits und Anbau des Erkers 1910 für den Kaufmann Otto Möbius durch die Baufirma Moritz Philipp. (Abb. siehe auch Farbteil S. XII)
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

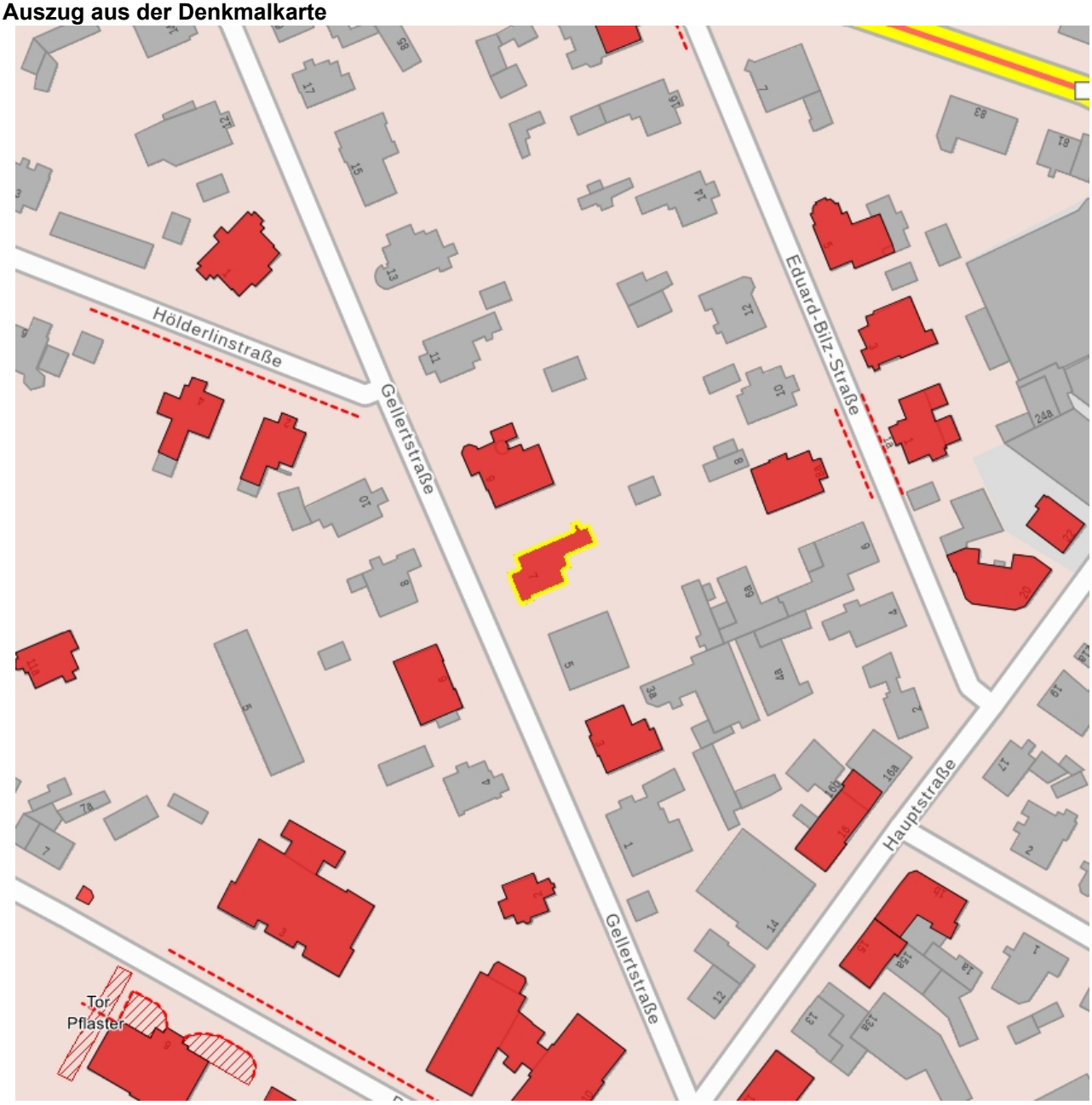
Datierung 1888 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950958 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.